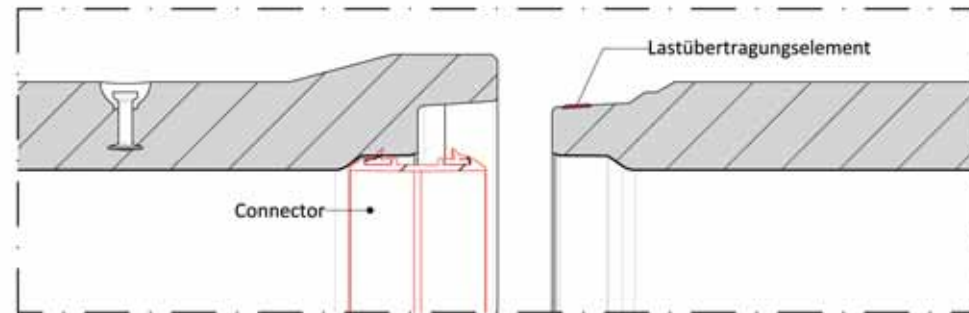
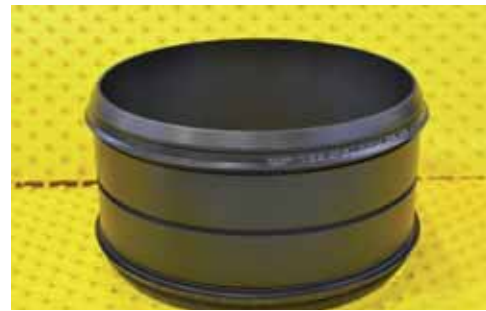


Das Verfahren

Connector als Verbindungselement

Die sichere Verbindung mit 2 KLP-Dichtungen. Verbindung nach Anforderungen DIN EN 1916 und nach FBS-Richtlinien Teil 1-1 geprüft.



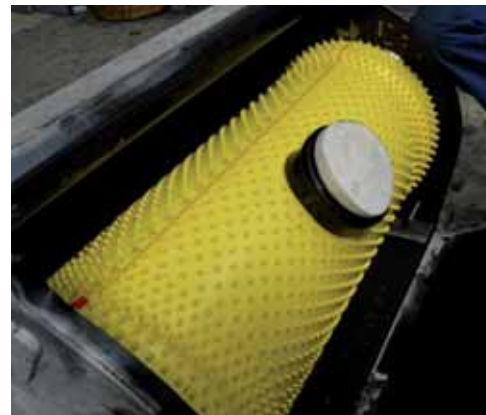
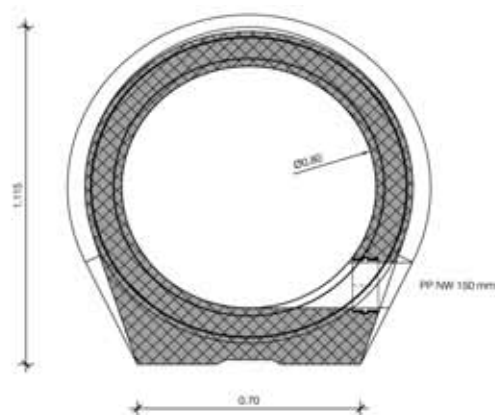
Polyethylen-Inliner

Der chemisch hochbeständige und einfach schweißbare Polyethylen-Liner wird durch die Geometrie der Y-Anker sicher und dauerhaft mit dem Beton verbunden.



Seitenanschlüsse / Abzweige

Abzweige können sowohl in Kurz-, Pass- oder Normalrohren werkseitig eingeschweißt und einbetoniert werden. Nachträgliche Anschlüsse werden auf der Baustelle mit handelsüblichen Bohranschlussstutzen hergestellt.



Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V.

Verleihungs-Urkunde

Die Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V. - FBS - verleiht hiermit aufgrund der bestanden
Erprobung und des von der herstellereigenschaftlichen Stelle vorgelegten Prüfberichtes der Firma
Betonwerk Müller GmbH & Co. KG
Werk: Brandholz 7, 79206 Breisach-Gündlingen
des durch Ertragung beim Deutschen Patentamt wasserzeichenrechtlich geschützte FBS-Qualitätszeichen für
Stahlbetonrohre der Nennweitegruppe 2
mit den erhöhten Anforderungen nach der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 1-1.



Die Verleihung des FBS-Qualitätszeichens gilt für
Stahlbetonrohre der Nennweitegruppe 2 (DN 700 - DN 1000)
nach DIN EN 1916 und DIN V 1201

Bonn, 23.09.2014

Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V.

W. Wied
Vorstand

W. Wied
Geschäftsführerin

Die hochbeständigen Rohre – PERFECT PIPE und PERFECT PIPE PLUS – werden unter Verwendung von leicht-verdichtendem Beton hergestellt. Dabei können unterschiedliche Betongütern eingesetzt werden.

Die LVB-Gießfertigung zeichnet sich durch hohe Prozess-Sicherheit aus und ermöglicht einen für alle Komponenten – Formen, Kerne und vor allem Inliner – schonenden Fertigungsprozess.

Neben der Standardbaulänge von 3000 mm und einem Kurzrohr von 1000 mm stehen Passrohre von 1050 mm bis 2500 mm auf Abruf für den Einbau zur Verfügung.

Bernhard Müller Betonsteinwerk GmbH
Gewerbegebiet Heid
Ambros-Nehren-Straße 7
77855 Achern
Telefon 0 78 41 / 20 4 - 0
Telefax 0 78 41 / 20 4 - 121
info@beton-mueller.de
www.beton-mueller.de

Müller GmbH & Co. KG . BETONWERK
Brandholz 7
79206 Breisach-Gündlingen
Telefon 0 76 68 / 90 39 - 0
Telefax 0 76 68 / 90 39 - 79
info@beton-mueller.de
www.beton-mueller.de

Müller Röser Beton GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 12
74912 Kirchartd
Telefon 0 72 66 / 919 99 - 0
Telefax 0 72 66 / 919 99 - 99
info@mueller-roeser-beton.de
www.mueller-roeser-beton.de



PERFECT PIPE PLUS



PERFECT PIPE

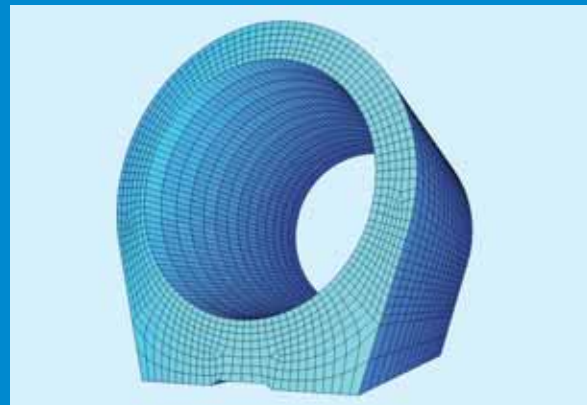
Korrosionsbeständig
Statisch hoch belastbar
Einfacher Einbau



Das System

Statisch hoch belastbar:

Ideale Lastaufnahme durch das optimierte Fußrohrprofil, keine alterungsbedingte Abnahme der Druckfestigkeit. Ausführung als Betonrohr oder Stahlbetonrohr. Die Belastbarkeit des Rohres kann durch den Einsatz von HL-Beton im Bedarfsfall nochmals gesteigert werden.



Einfach im Einbau und Lagestabil:



Das Rohr kann einfach auf einem ebenen Planum verlegt werden, eine zusätzliche Vertiefung für eine Rohrglocke ist nicht notwendig. Durch das Fußrohrprofil erübrigt sich die Zwickelverfüllung und reduziert das Risiko von Unterbögen. Die Mittelaussparung im Fuß erhöht die Lagestabilität des Rohres, insbesondere im Zuge der Verfüllung. Die Verwendung des Aushubmaterials zur Verfüllung in definierten Fällen ist ausreichend.

Handling:

Das Fußrohr mit ebener Stapelfläche für Lagerung und sicheren Transport sowie dem fixierten Inliner ist bestens für die Baustellenpraxis gerüstet. Zwei Kugelkopfanke im Rohrscheitel ermöglichen sicheres Transportieren und Verlegen.



MÜLLER – PERFECT PIPE

- Abwasserrohrsystem hergestellt in Anlehnung nach EN 1916 und DIN 1201
- monolithisch in einem Guss aus geprüfem, leichtverdichtendem Beton C 40/50 gefertigt mit erhöhtem Sulfatwiderstand bis 1500 mg/l und nachgewiesene erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen chemische Angriffe
- In der Schalung ausgehärtet
- Wassereindringtiefe < 20 mm

Rohrtyp:	Fußrohr
Nennweite:	DN 700, DN 800, DN 1000, DN 1200
Rohrverbindung:	Werkseitig eingebaute Dichtung; BLR oder F156; geprüft für 1,5 bar Innendruck und 1,0 bar Außendruck
Werkstoff:	Beton C 40/50 nach DIN 206-1 und DIN 1045-2
Standardbaulänge:	3000 mm
Gelenkstück:	1000 mm
Passrohr:	1050 – 2000 mm
Expositionsklasse:	XA2
Sulfatwiderstand:	bis 1500 mg/l
Verlegehilfen:	Kugelkopfanke
Verkehrslast:	SLW 60 bei 1,00 - 4,50 m Erdüberdeckung und Einbau nach DIN EN 1610
Scheiteldruckfestigkeit:	165 kN (unbewehrt) bzw. 300 kN (einlagig bewehrt)
Einbettungsbedingungen:	B2, Überschüttungsbedingungen: A2
Auflagerwinkel:	2α = 90 °

Korrosionsbeständigkeit

Durch den Einsatz von Flugasche beträgt der Sulfatwiderstand bis zu 1500 mg/l. Wahlweise kann auch eine Sulfatbeständigkeit bis 3000 mg/l unter Verwendung von HS-Zement erzielt werden.

Eine optimale Innen- und Außenfläche wird durch den Einsatz von leichtverdichtendem Beton und der Aushärtung der Rohre in der Schalung erreicht. Dem chemischen Angriff wird durch die Betonzusammensetzung und Oberflächengüte entgegen gewirkt.



MÜLLER – PERFECT PIPE PLUS

- Abwasserrohrsystem hergestellt in Anlehnung nach EN 1916 und DIN 1201
- monolithisch in einem Guss aus geprüfem, leichtverdichtendem Beton C 40/50 gefertigt mit erhöhtem Sulfatwiderstand bis 1500 mg/l außen und nachgewiesene erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen chemische Angriffe
- In der Schalung ausgehärtet
- Wassereindringtiefe < 20 mm im nicht gelinten Bereich
- mit fest verbundenem Polyethylen-Inliner

Rohrtyp:	Fußrohr
Nennweite:	DN 800, DN 1000, DN 1200
Rohrverbindung:	Steckverbindung mit Connector; KLP-Dichtung; geprüft für 2,5 bar Innendruck und 1,0 bar Außendruck
Werkstoff:	Beton C 40/50 nach DIN 206-1 und DIN 1045-2
Standardbaulänge:	3000 mm
Gelenkstück:	1000 mm
Passrohr:	1050 – 2000 mm
Expositionsklasse:	XA2 außen, XA3 innen
Sulfatwiderstand:	bis 1500 mg/l außen
Verlegehilfen:	Kugelkopfanke
Verkehrslast:	SLW 60 bei 1,00 - 4,50 m Erdüberdeckung und Einbau nach DIN EN 1610
Scheiteldruckfestigkeit:	165 kN (unbewehrt) bzw. 300 kN (einlagig bewehrt)
Einbettungsbedingungen:	B2, Überschüttungsbedingungen: A2
Auflagerwinkel:	2α = 90 °

Korrosionsbeständigkeit

Die durchgängige Auskleidung des Betons in Rohr und Muffe führt zu einer dauerhaften chemischen Beständigkeit von PERFECT PIPE PLUS bei einer Säurekonzentration ph 1 bis ph 14. Damit wird auch in Industrie- oder Gewerbegebieten auftretenden chemischen Belastungen mit Sicherheit entsprochen.

Die dauerhafte Verbindung des Betonrohres und der Auskleidung aus hochwertigem Polyethylen erfolgt durch eine vielfache Verankerung des Inliners im Beton. Der Inliner-Werkstoff ist zudem abriebfest und schweißbar.

